



TUB Teaching 2.0

Innovativer Einstieg, Professions- und Forschungsorientierung im berufsbezogenen Lehramtsstudium

Kooperationslabore (*Ko-Labs*) in den berufsbezogenen Lehramtsstudiengängen an der Technischen Universität Berlin

Konzept – Ziele – Organisation

Interaktionen in Hochschullernwerkstätten – Theorien, Praktiken, Utopien
Forum: Entdecken des Arbeits- und Lebensweltbezugs von Unterrichtsaufgaben in
Kooperationslaboren

Edda Dilger

TUB Teaching 2.0

TUB Teaching 2.0 wird im Rahmen der Qualitätsinitiative Lehrerbildung von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert (Förderkennzeichen 01JA1628). Die Verantwortung für diese Präsentation liegt bei den Autor*innen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



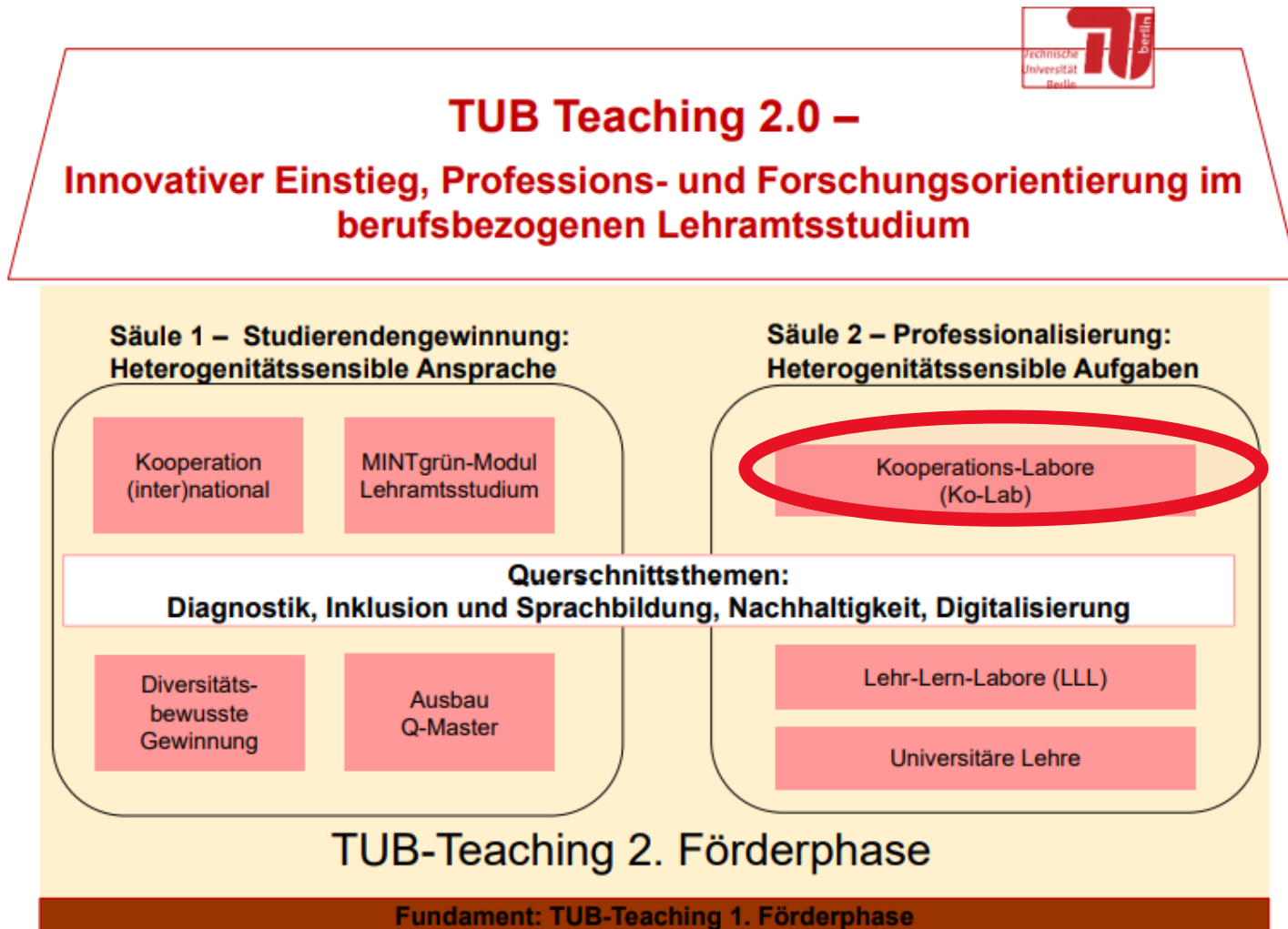


Abb. 1 – TUB Teaching 2.0 Competence Building.

WARUM?

- ✓ Doppelter Praxisbezug in den beruflichen Lehramts-Fächern
- ✓ Verbindung von Theorie und Praxis (Schule und Berufswelt)
- ✓ Stärkung der Verzahnung von Fachwissenschaft, Didaktik und Bildungswissenschaft

WAS?

- ✓ Kompetenzaufbau im Bereich Aufgabendesign in Bezug auf heterogenitätssensible, praxis- und kompetenzorientierte Lernaufgaben
- ✓ Didaktische Aufbereitung beruflich-authentischer und lebensweltlich orientierter Prozesse für Unterrichtsaufgaben

WIE?

- ✓ Berufliche Praxisorientierung durch Einbezug außeruniversitärer Praxisakteur:innen
- ✓ Berücksichtigung und Einbezug aktueller und relevanter Querschnittsthemen

KO-LABS ALS...

- **...Lernort- und Setting- übergreifende Lehr-Lern-Arrangements**
- **...Interaktions- und Austauschformat**
- **...Erfahrungs- und Vorbereitungsort**

➤ Professionalisierung der Lehrkräftebildung:

Inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit

Stärkung der Praxisrelevanz der Lehre

Stärkung der evidenzbasierten Qualitätssicherung innerhalb der praxisorientierten Lehrkräftebildung

Intendierte Kompetenzziele auf Studierendenebene:

Studierende....

- ...kennen und wissen um die Bedeutung von Aufgaben und Aufgabekulturen für den Unterricht
- ...kennen unterschiedliche Aufgabentypen und deren Differenzierungsmerkmale
- ...kennen zentrale Merkmale der Aufgabenanalyse (Maier et al., 2014)
- ...kennen Möglichkeiten der heterogenitätssensiblen Aufgabenkonstruktion
- ...können relevante Aspekte der Querschnittsthemen in die Aufgabenkonstruktion und –Modifikation integrieren
- ...können Aufgaben praxisnah, kompetenz- und handlungsorientiert sowie binnendifferenziert analysieren, modifizieren und konstruieren



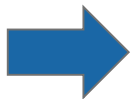
Kompetenzaufbau im Bereich Aufgabenwissen als Fähigkeit, problem- und handlungsorientierte Aufgaben nach fachdidaktischen Ansätzen zu konstruieren, auszuwählen und zu modifizieren
(Holtsch 2011)

Lehramtsstudiengänge am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA):

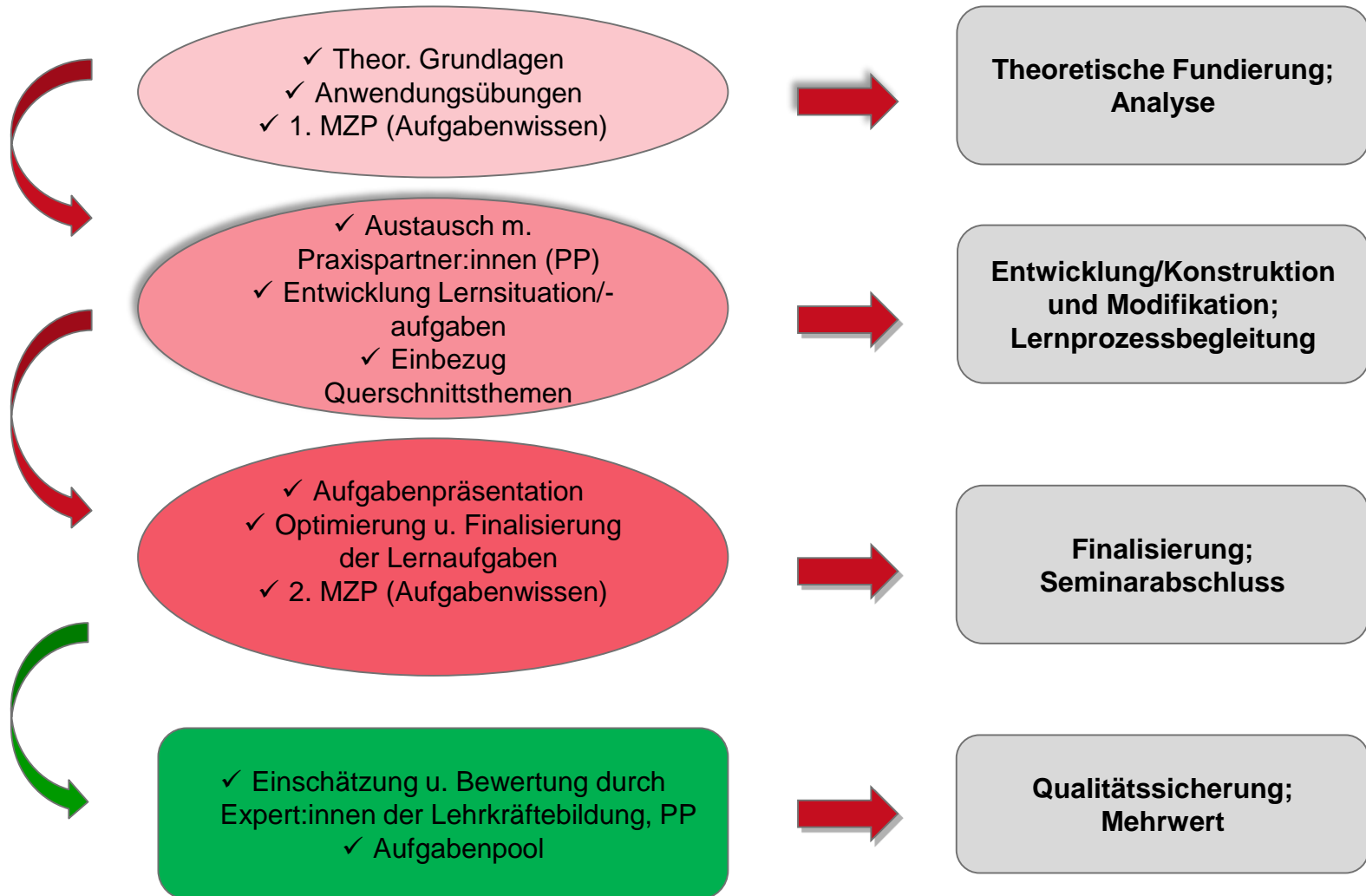
- **FD Land- und Gartenbauwissenschaft/Landschaftsgestaltung**
 - **FD Elektro-, Fahrzeug-, Informations-, Medien- und Metalltechnik**
 - **Bildung für nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft**
 - **FD Arbeitslehre**
-
- Durchlauf der Ko-Labs parallel jeweils im SoSe
 - Wöchentlicher Turnus; 4 SWS/Block
 - 12-14 Lehrveranstaltungstermine/Semester
 - Zielgruppe: Master- und Q-Master - Lehramtsstudierende

Empirische Begleitforschung:

- *Wirksamkeitsmessung der Ko-Labs (quant. Kompetenzmessungen via Vignettentests, wöchentl. Kurzbefragungen zu Seminareinheiten, qualit. Interviews mit Studierenden)*



Langfristige Implementation der Ko-Labs in das Studienangebot der berufsbezogenen Lehramtsstudiengänge



1. Kooperationen mit betrieblichen Praxisakteur:innen

- **Expert:innen** für betriebliche Arbeitsprozesse und -aufgaben
- **Feedbackpartner:innen** während der Aufgabenentwicklungsprozesse
- **Qualitätspartner:innen** als Teil d. multiprof. Expert:innenteams

2. Berücksichtigung und Einbezug von Querschnittsthemen

- Vermittlung (relevanter) Aspekte der einzelnen Querschnittsthemen durch Expert:innen
- Sukzessive Einarbeitung in die Aufgabenkonstruktion
- Kontinuierlicher Modifikationsprozess im Rahmen des Aufgabenentwicklungsprozess
- (dauerhafte) Sensibilisierung für Querschnittsthemen und Weitergabe des Wissens an SuS

Corona-bedingte Anpassungen 2020:

- **Digital-Semester vs. Präsenz-Lehre**
 - Anpassung des Seminarkonzepts an digitale Strukturen
 - Nutzung digitaler Tools, Methodenanpassung (Didaktik)
- **Praxispartner:innen-Kontakt:**
 - Virtueller/telefonischer Kontakt zwischen Studierenden und Praxispartner:innen vs. Vor-Ort-Besuche

Ausblick 2021:

- (Erneutes) Digital-Semester
- Zeitliche und inhaltliche Anpassung/Umstellung einzelner Seminarelemente



TUB Teaching 2.0

Innovativer Einstieg, Professions- und Forschungsorientierung im berufsbezogenen Lehramtsstudium

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Edda Dilger (M.A.)



edda.dilger@tu-berlin.de

**Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA)
TU Berlin**

TUB Teaching 2.0

TUB Teaching 2.0 wird im Rahmen der Qualitätsinitiative Lehrerbildung von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert (Förderkennzeichen 01JA1628). Die Verantwortung für diese Präsentation liegt bei den Autor*innen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



- Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort. Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. ZfE 9 (4): 469–520.
- Dilger, B. & Sloane, P. F. E. (2012). Kompetenzorientierung in der Berufsschule. Handlungskompetenz in den Versionen der Handreichungen der KMK zur Entwicklung lernfeldorientierter Lehrpläne. BWP 41 (4).
- Haasler, B. (2003). »BAG - Analyse« - Analyseverfahren zur Identifikation von Arbeits -und Lerninhalten für die Gestaltung beruflicher Bildung. Bremen: Institut Technik und Bildung
- Helferich, C. (2014). Leitfaden - und Experteninterviews. In: Baur, N. & Blasius, J. (Hrsg.): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer, 559–574.
- Holtsch, D. (2011). Fachdidaktische Kompetenz (künftiger) Lehrender im kaufmännischen Bereich. In: Faßhauer, U., Fürstenau, B. & Wuttke, E. (Hrsg.): Grundlagenforschung zum Dualen System und Kompetenzentwicklung in der Lehrerbildung. 21–34: Verlag Barbara Budrich.
- Maier, U.; Kleinknecht, M.; Metz, K.; Bohl, T. (2010). Ein allgemeindidaktisches Kategoriensystem zur Analyse des kognitiven Potenzials von Aufgaben - In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 28 (2010) 1, S. 84-96: DIPF.
- Maier, U., Bohl, T., Kleinknecht, M. & Metz, K. (2013). Allgemeindidaktische Kategorien für die Analyse von Aufgaben. In: Bohl, T., Kleinknecht, M., Maier, U. & Metz, K. (Hrsg.): Lern- und Leistungsaufgaben im Unterricht. Fächerübergreifende Kriterien zur Auswahl und Analyse. 9–45, Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Müller, K., Gartmeier, M. & Prenzel, M. (2013). Kompetenzorientierter Unterricht im Kontext nationaler Bildungsstandards. Bildung und Erziehung 66 (2).